

CHRONIK

Am 28.09.1975 um Uhr Spiel-Nr.

Spr. Dinkelsbühl
(Platzmannschaft)

VFL Ehingen
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 1:1 Endergebnis: 1:1

Schiedsrichter: Zuschauerzahl:

Spieler: Torwart Duda
 Rechter Verteidiger Immerzedet Rainet
 Linker Verteidiger Wolter Hermann
 Rechter Läufer Rosenbeck et
 Mittelläufer Reichert
 Linker Läufer Schneidet
 Rechtsaußen Lechler
 Halbbrechts Immerzedet Ruedi
 Mittelstürmer Büchel
 Halblinks Friedrich Jürgen
 Linksaußen Hauolka
 Ersatzspieler Schmidt, Halb
 Torschützen:
Immerzedet Ruedi 1

Spr Dinkelsbühl bestätigten ihre derzeit

Spr Dinkelsbühl — VFL Ehingen 1:1 (1:1). Mit betonter Defensivtaktik gelang den Hesselbergern beim Tabellenführer einen wichtigen Punkt zu entführen. Ohne den verletzten Spielmacher Joas waren sie vorwiegend darauf bedacht, ihr Gehäuse wie die Bank von England abzusichern und vorne mit zwei Sturmspitzen für Unruhe zu sorgen. Bei klaren Feldvorteilen in der Anfangsphase schoß Rudi Immerzeder die Gastgeber durch einen plazierten 18-Meter-Schuß in Front, die sich aber in der Folgezeit brenzlichen Szenen vor dem eigenen Tor gegenüber sahen. In der 31. Minute fiel dann nach einem blitzschnellen Konter der Ausgleich. RA Kugler hatte die gesamte Abwehr der Rothosen überlaufen, und sein Schuß aus 17 Meter zappelte unhaltbar für Schlußmann Duda im Netz. Nach Wiederanstoß stand Ehingens Torwart mit seinen Vorderleuten pausenlos im Brennpunkt wuchtig vorgetragener Angriffe der Hausherrn. Doch Buckel, Homolka und Lechler scheiterten immer wieder an der massierten Abwehr der Ehinger, deren Festung sich auch mit der Brechstange nicht mehr knacken ließ. In der 75. Minute verweigerte der Unparteiliche den Gastgebern einen Elfmeter, als der durchgebrochene RA Lechler im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht wurde. — Reserven 2:4.

ausgezeichnete Verfassung

A n s b a c h. Mit einem 1:1 vor eigenem Publikum gegen den VFL Ehingen behaupteten die Spr Dinkelsbühl ihre Spitzenstellung in der A-Klasse des Fußballkreises „Frankenhöhe“ Verfolger Bechhofen bezwang Neuling Heilsbronn knapp mit 1:0, und auch der TSV Dürrwangen behielt Anschluß durch ein 3:2 im Spitzenspiel gegen den RSV Sugenheim. Daß der TSC Neuendettelsau auswärts stärker aufzutrupfen versteht als zu Hause, bewies er gestern durch einen 3:2-Erfolg beim TSV Wilburgstetten einmal mehr. Der bisher recht glücklose TSV Schopfloch sorgte nach der Trennung von Trainer Scheuermann gleich für einen Paukenschlag, indem er aus Wassertrüdingen mit 3:1 beide Zähler entführte.

Zeitungsausschn

A-Klasse „Frankenhöhe“

TSV Dürrwangen — RSV Sugenheim	3:2
TSV Wassertrüdingen — TSV Schopfloch	1:3
TSV Wilburgstetten — TSC Neuendettelsau	2:3
TSV Bechhofen — FC Heilsbronn	1:0
Spr Dinkelsbühl — VFL Ehingen	1:1
SV Ornbau — TSV Neustadt	2:0
SV Mitteleschenbach — TSV Flachslanden	3:1
ASV Wilhelmsdorf	spielfrei
1. Spr Dinkelsbühl	6 4 2 0 15:8 10:2
2. TSV Bechhofen	7 5 0 2 20:17 10:4
3. TSV Dürrwangen	7 2 5 0 16:14 9:5
4. SV Mitteleschenbach	6 3 2 1 16:11 8:4
5. RSV Sugenheim	6 3 1 2 11:9 7:5
6. TSC Neuendettelsau	6 3 1 2 12:11 7:5
7. VFL Ehingen	7 3 1 3 13:11 7:7
8. ASV Wilhelmsdorf (N)	6 3 0 3 12:9 6:6
9. TSV Schopfloch	6 2 2 2 13:13 6:6
10. TSV Wilburgstetten	7 3 0 4 14:15 6:8
11. TSV Wassertrüdingen	7 2 2 3 8:10 6:8
12. TSV Flachslanden (N)	7 2 1 4 13:14 5:9
13. TSV Neustadt	7 2 1 4 10:19 5:9
14. SV Ornbau	6 2 0 4 9:13 4:8
15. FC Heilsbronn (N)	7 0 2 5 7:15 2:12